

Herrn Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

*Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3, 50667 Köln  
Postanschrift:*

*Postfach 103564, 50475 Köln*

*Tel: 0221/221-27844, Fax: 0221/221-27841*

*Email: [HP.Fischer@KoelnBrueck.de](mailto:HP.Fischer@KoelnBrueck.de)*

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 19.04.2012  
**AN/0535/2012**

## **Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.04.2012

### **Umplanung der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

ich möchte Sie bitten, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Auf der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 08. März 2012 wurde die Vorlage „Umplanung der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk“ DS 4702/2011 nicht behandelt und zwischenzeitlich ein Fachgespräch durchgeführt. Leider hat sich die Vorlage seither nicht um einige wichtige Angaben erweitert und auch beim durchgeführten Fachgespräch sind einige Fragen offen geblieben.

Eine Aufwertung und Attraktivierung der Kalker Hauptstraße ist durchaus notwendig, aber nicht nur für den motorisierten Individualverkehr, sondern insbesondere zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Um eine umfassende Planung und Entscheidung hierfür herbei führen zu können, bedarf es auch der Beantwortung der folgenden Fragen, um die ich höflich bitte:

1. Welche prozentualen und absoluten Veränderungen (in Quadratmeter) in der Größe der Flächen, für Parken, Lieferverkehr, Radverkehr, Fahrbahn, Fußweg, Grünflächen und Fahrradstellplätze wird es durch die vorgestellte Umplanung der Kalker Hauptstraße geben?
2. Sollen im weiteren Verlauf auch Flächen für Carsharing, Bikesharing oder Taxis vorgesehen werden?

3. Wie lange ist die durchschnittliche Parkverweildauer der PKW auf der Kalker Hauptstraße und müssen hieraus zwingende Konsequenzen zur Einführung von Kurzparkzonen oder zur Einführung einer vergünstigten Parkgebühr im Sinne einer Döner- oder Brötchentaste gezogen werden?
4. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über den Verkehrsfluss in und um Kalk ziehen können, an Tagen an denen die Kalker Hauptstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt ist, wie zum Beispiel beim Straßenfest und wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeit für weitere autofreie Tage auf der Kalker Hauptstraße, wie zum Beispiel am europäischen autofreien Aktionstag oder gar die dauerhafte Umleitung des Durchgangsverkehrs ein?
5. Wie viele motorisierte Fahrzeuge befahren die Kalker Hauptstraße täglich und mit welchem Ziel? (Durchgangsverkehr oder zielgerichtete Einkaufsverkehr)

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
HP Fischer